

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am Montag, 26.05.2025, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kirchstr. 1, 26215 Wiefelstede

## Anwesend:

### Vom Finanz- und Wirtschaftsausschuss

#### Ausschussvorsitzender

Jörg Weden SPD

#### Ausschussmitglied

Jörn Eilers CDU

Michael Koch FDP

Enno Kruse UWG

Cornelia Kuck B 90/Grüne

Sonja Niemeier CDU

Kirsten Schnörwangen CDU

Günter Teusner B 90/Grüne als Vertreter für Jens-Gert Müller-Saathof

Joachim Thiel CDU

Michael Waringer SPD

Kai Wücker SPD

#### von der Verwaltung

Jörg Pieper Bürgermeister

Uwe Siemen Fachbereichsleiter Finanzen und Bürgerservice

Imke Plaßmeyer Protokollführerin

## Abwesend:

#### Ausschussmitglied

Jens-Gert Müller-Saathoff B 90/Grüne

-----

### 1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Weden begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Mitglieder werden festgestellt. Ausschussmitglied Jens-Gert Müller-Saathoff wird von Günter Teusner vertreten.

### 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird vom Ausschussvorsitzenden Weden festgestellt.

#### **4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt. Es werden keine Anträge zur Änderung oder Ergänzung gestellt.

#### **5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Anträge zur Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

#### **6. Einwohnerfragestunde**

Fragen werden nicht gestellt.

#### **7. Genehmigung der Niederschrift vom 10.12.2024**

Die Niederschrift vom 10.12.2024 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

#### **8. Jahresabschluss 2019**

**Vorlage: B/2763/2025**

Fachbereichsleiter Uwe Siemen erläutert anhand der beigefügten Power-Point-Präsentation die wichtigsten Inhalte des Jahresabschlusses 2019.

Ohne weitere Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

#### **Vorschlag / Empfehlung:**

- 1. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG i.V.m. § 129 Abs. 1 NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2019 in der Fassung vom 31.03.25.**
- 2. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG erteilt der Rat der Gemeinde Wiefelstede dem Bürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2019.**
- 3. Gemäß § 58 Abs. 1 NKomVG i.V.m. § 123 Abs. 1 S. 1 NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede, dass das positive ordentliche Ergebnis (2.300.567,88 €) der ordentlichen Überschussrücklage und das außerordentliche Ergebnis (12.552,75 €) der außerordentlichen Überschussrücklage zugeführt werden.**

#### **9. Jahresabschluss 2020**

**Vorlage: B/2776/2025**

Fachbereichsleiter Uwe Siemen erläutert anhand der beigefügten Power-Point-Präsentation die wichtigsten Inhalte des Jahresabschlusses 2020.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Schnörwangen erklärt Bürgermeister Pieper, dass die Minderaufwendungen für Personal unterschiedlich begründet sind. Pieper erläutert, dass im Haushaltsplan so kalkuliert werde, dass alle Stellen aus dem Stellenplan voll besetzt und damit voll zu entlohnen seien. Unterjährig gäbe es jedoch immer eine gewisse Vakanz der Stellen. Diese seien beispielsweise durch den Weggang von Mitarbeiter/innen begründet. Zusätz-

lich würden in den Haushaltsplanansatz etwaige Tarifsteigerungen angenommen. Zudem würde es von Seiten der Gemeinde zu Einsparungen führen, wenn Mitarbeiter/innen länger als sechs Wochen krank seien. Somit würde die Lohnfortzahlung seitens der Gemeinde entfallen. Aufgrund des Vorsichtsprinzips werde aber auch zukünftig weiterhin so geplant, als seien alle Stellen des Stellenplanes vollständig zu entlohnen.

Ausschussmitglied Koch spricht seinen Dank gegenüber der Verwaltung für die nun doch zügige Erstellung von zwei Jahresabschlüssen aus. Koch fragt, wann mit der Erstellung der weiteren Jahresabschlüsse gerechnet werden könne.

Fachbereichsleiter Siemen berichtet, dass seitens der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamt ein Fahrplan für die Erstellung der weiteren Jahresabschlüsse erstellt worden sei. Nun würden jedoch für den Fachbereich IV weitreichende personelle Veränderungen erfolgen. Im Fachdienst Haushalt und Jahresabschluss befindet sich Fachdienstleiterin Tomke Behrens seit dem 21.05.2025 im Mutterschutz, dafür sei Renate Brehmer seit dem 01.04.2025 als Vertretung eingestellt worden. Für die Zeit der Abwesenheit von Tomke Behrens übernehme Sabine Büschenfeld die Funktion der Fachdienstleitung. Imke Plaßmeyer verlässt die Gemeinde Wiefelstede nach rund 16 Jahren Tätigkeit. Der letzte Tag sei offiziell der 30.09.2025, jedoch ist eine viermonatige Elternzeit ab dem 01.06.2025 angestrebt, in der eine einmal wöchentliche Unterstützung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse erfolgen werde. Die Nachfolgerin werde zum 01.07.2025 beginnen. Auch im Fachdienst Gemeindekasse sei es zu personellen Veränderungen gekommen. Christin Borchers sei in den Fachbereich II gewechselt. Neu in der Kasse sei dafür seit dem 15.03.2025 Charlotte von der Heide. Die Funktion der stellvertretenden Kassenleitung habe nun Tanja Scholz inne. Trotz dessen ist es vorgesehen, dass noch in diesem Jahr der Jahresabschluss 2021 fertiggestellt werde. Im nächsten Jahr sei vorgesehen die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 zu erstellen. Verwaltungsseitig wird weiterhin angestrebt die ausstehenden Jahresabschlüsse schnellstmöglich anzufertigen, sodass mit den Arbeiten für den Jahresabschluss 2022 schon in diesem Jahr begonnen werde. Möglicherweise könnten somit im nächsten Jahr drei Jahresabschlüsse fertiggestellt werden.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Ausschussvorsitzender Weden dankt der Verwaltung für die Erstellung der beiden Jahresabschlüsse und den Finanzausschussmitgliedern für die Zustimmung zu diesen.

Einstimmig ergeht der folgende Beschlussvorschlag:

**Vorschlag / Empfehlung:**

- 1. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG i.V.m. § 129 Abs. 1 NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2020 in der Fassung vom 30.04.25.**
- 2. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG erteilt der Rat der Gemeinde Wiefelstede dem Bürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2020.**

3. **Gemäß § 58 Abs. 1 NKomVG i.V.m. § 123 Abs. 1 S. 1 NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede, dass das positive ordentliche Ergebnis (765.892,85 €) der ordentlichen Überschussrücklage und das außerordentliche Ergebnis (424.154,65 €) der außerordentlichen Überschussrücklage zugeführt werden.**

**10. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche unvermutete Kassenprüfung 2024 bei der Gemeinde Wiefelstede  
Vorlage: B/2789/2025**

Fachbereichsleiter Uwe Siemen berichtet, dass das Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Ammerland einmal jährlich zur unvermuteten Kassenprüfung erscheine. Im letzten Jahr erfolgte diese vom 09.12.2024 bis zum 11.12.2024. Geprüft worden seien die Barbestände, sowie die Bestände der Bankkonten. Zudem die Geldannahmestellen und Handvorschüsse. Insgesamt seien die Ordnungsgemäßheit der Buchhaltung, des Zahlungsverkehrs und der Kassenorganisation überprüft worden, wie auch der Bereich der Mahnung und Vollstreckung. Es habe insgesamt zwei Feststellungen gegeben. Zum einen würde es keine Trennung zwischen Anordnung und der Ausführung der Zahlungen geben. Zum anderen fehle die Prüfung der Gemeindekasse durch den Kassenaufsichtsbeamten (KA). Zum ersten Punkt erläutert Siemen, dass die Kassenbediensteten die Stammdaten der Adressen und damit auch die Bankdaten pflegen würden. Dies sei seit jeher so. Problematisch sei es, da diese Bediensteten auch den Zahlungsverkehr ausführen würden. Es läge daher ein Verstoß gegen den Grundsatz der Trennung zwischen Anordnung und Ausführung der Zahlungen vor. Die Problematik sei grundsätzlich bereits bekannt. Eine Änderung der Aufgaben in Richtung Fachdienst Haushalt und Jahresabschluss wäre mit erheblichen personellen und organisatorischen Änderungen verbunden. Da jedoch im Fachdienst Haushalt und Jahresabschluss derzeit der Fokus in der Aufholung der Jahresabschlüsse läge, werde derzeit von einer Änderung abgesehen. Sobald diese aufgeholt sind, wird eine Änderung der Abläufe angestrebt. Zum anderen bemängelte das RPA, dass eine Prüfung der Gemeindekasse durch den KA letztmalig im Dezember 2020 vorgenommen worden sei. Es läge somit ein Verstoß gegen die Dienstanweisung vor. Laut der jetzigen Dienstanweisung könne auf die Prüfung durch den KA verzichtet werden, sofern eine Prüfung durch das RPA erfolgt. Diese Regelung stehe jedoch im Widerspruch zur Regelung in der KomHKVO. Die DA solle nun angepasst werden. Es werde zukünftig eine jährliche Prüfung durch den KA erfolgen. Darüber hinaus gäbe es keine weiteren Beanstandungen, so dass die Gemeindekasse insgesamt ordnungsgemäß geführt werde. Dies sei ein sehr gutes Ergebnis für die Gemeindekasse. Fachbereichsleiter Siemen spricht seinen Dank gegenüber den Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse aus.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Wünker erklärt FBL Siemen, dass die zweite Feststellung sich auch in der letztmaligen Prüfung ergeben habe. Eine Anpassung der Dienstanweisung würde nun kurzfristig erfolgen. Zukünftig werde er in der Person des KA eine jährliche Prüfung der Gemeindekasse vornehmen.

Einstimmig ergeht folgender Beschlussvorschlag:

**Vorschlag / Empfehlung:**

**Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 30.01.25 über die unvermutete Kassenprüfung in der Zeit vom 09. bis 11.12.24 zur Kenntnis.**

**11. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2024**  
**Vorlage: B/2767/2025**

Ohne Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Vorschlag / Empfehlung:**

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die als Anlage zur Beratungsvorlage B/2767/2025 beigefügte Zusammenstellung der angeforderten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2024 zur Kenntnis.**

**12. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2025**  
**Vorlage: B/2768/2025**

Ohne Wortmeldungen ergeht einstimmig der folgende Beschlussvorschlag:

**Vorschlag / Empfehlung:**

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die als Anlage zur Beratungsvorlage B/2768/2025 beigefügte Zusammenstellung der angeforderten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2025 zur Kenntnis.**

**13. Entwicklung der Hauptsteuererträge und Zuweisungen, der Kreis- und Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2025**  
**Vorlage: B/2781/2025**

Fachbereichsleiter Siemen erläutert die Entwicklung der Hauptsteuererträge und Zuweisungen sowie der Kreis- und Gewerbesteuerumlage anhand der beigefügten Power-Point-Präsentation. Siemen erörtert u.a., dass es nach der Grundsteuerreform 2025 zu diversen Änderungsveranlagungen bei der Grundsteuer B gekommen sei. Zudem könne aufgrund vieler Nachveranlagungen davon ausgegangen werden, dass der Ansatz der Gewerbesteuer im Jahr 2025 überschritten werden könne. Damit würden jedoch ebenso die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage steigen. Insgesamt sei mit einer Verbesserung von knapp 300.000 Euro zu rechnen. Der weitere Jahresverlauf bliebe abzuwarten.

Ausschussmitglied Kruse berichtet, dass das Land Niedersachsen eine Ausschüttung an die niedersächsischen Gemeinden von rund 600.000.000 Euro angekündigt habe. Kruse fragt, wann mit diesem Geld zu rechnen sei und für welche Maßnahmen dieses eingesetzt werden könne.

Bürgermeister Pieper erläutert, dass Grundlage hierfür das Jahresergebnis des Landes des Jahres 2024 sei. Die Zahlung würde, nach derzeitigem Stand der Informationen, zweckfrei ausgeschüttet werden. Es werde damit gerechnet, dass die Zahlung eher zum Jahresende erfolgen werde. Aller Vorrausicht nach soll ein Betrag von rund 35-37 Euro je Einwohner ausbezahlt werden. Es bleibe abzuwarten, ob diese Zahlung investiven Maßnahmen zuzuordnen ist, oder zum Ausgleich des defizitären Ergebnishaushaltes eingesetzt werden könne.

Ausschussvorsitzender Weden verweist darauf, dass das Land Niedersachsen eher dem Bestreben folgen würde, die Gemeinden in ihrer Investitionstätigkeit zu unterstützen, als einen Defizitausgleich im Ergebnishaushalt anzustreben.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Waringer stimmen Bürgermeister Pieper und Fachbereichsleiter Siemen zu, ab diesem Jahr eine quartalsweise Übersicht über die Entwicklung der Hauptsteuererträge und Zuweisungen sowie der Kreis- und Gewerbesteuerumlage ohne weitere Erläuterungen vorzulegen.

Ausschussvorsitzender Weden fasst zusammen, dass hier eine positive Tendenz für den Verlauf des Jahres 2025 zu erkennen sei. Er dankt für die Aufstellung.

Einstimmig ergeht folgender Beschlussvorschlag:

**Vorschlag / Empfehlung:**

**Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht aus der Beratungsvorlage B/2781/2025 über die Entwicklung der Hauptsteuererträge und Zuweisungen sowie der Kreis- und Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2025 zur Kenntnis.**

**14. Einwohnerfragestunde**

Fragen werden nicht gestellt.

**15. Anfragen und Anregungen**

**15.1. Anfrage des Ausschussmitgliedes Koch zu einem Tagesordnungspunkt im Straßenverkehrsausschuss**

Ausschussmitglied Koch merkt an, dass auf der Tagesordnung des nächsten Straßenverkehrsausschusses das Thema „Bushaltestellen“ fehle. Bürgermeister Pieper sichert zu, am morgigen Tag eine persönliche Rückmeldung zu geben.

**15.2. Anfrage des Ausschussmitgliedes Waringer zum Glasfaserausbau in Bokel**

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Waringer berichtet Bürgermeister Pieper, dass er bisher keine Rückmeldung vom Kommunalberater zum Glasfaserausbau in Bokel erhalten habe. Pieper sichert zu, dass eine Nachfrage erfolgen werde, da der Ausbau seines Wissens bereits im April 2025 hätte starten sollen.

### **15.3. Anfrage des Ausschussmitgliedes Kuck zur Biomüllabfuhr**

Ausschussmitglied Kuck berichtet, dass sie bei der letztmaligen Biomüllabfuhr festgestellt habe, dass trotz der eindeutig ersichtlichen gelben Säcke im Biomülleimer eine Abfuhr stattgefunden habe. Trotz der Ankündigung durch den Landkreis Ammerland habe, für sie wesentlich, bisher nur einmalig eine Kontrolle des Inhaltes der abzufahrenden Biotonnen stattgefunden.

Bürgermeister Pieper erläutert, dass diese Auffälligkeiten bitte direkt dem Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Ammerland zu melden seien. Wenn solche Meldungen bei der Gemeinde auflaufen werden diese direkt an den AWB weitergegeben.

### **16. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Ausschussvorsitzender Weden bedankt sich bei Frau Plaßmeyer für die bisher geleistete Arbeit für die Gemeinde Wiefelstede und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Weden richtet seinen Glückwunsch an Bürgermeister Pieper zur Vermählung seiner Tochter.

Weden schließt die öffentliche Sitzung um 17:52 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

---

gez. Jörg Weden  
Ausschussvorsitzender

---

gez. Uwe Siemen  
Fachbereichsleiter

---

gez. Imke Plaßmeyer  
Protokollführung